

Seit 1975 entwickelt der Automobilzulieferer Denso Abgastemperatursensoren für vielfältige Aufgaben. In Europa kommen die meisten Produkte in Dieselfahrzeugen zum Einsatz. Sie unterstützen die Steuerung der Regeneration des [Dieselpartikelfilters \(DPF\)](#), die On-Board-Diagnose der Katalysatoren und die AGR-Ventil-Fehlererkennung. Auch in Benzinern schützt die Denso-Sensorik Turbolader und Katalysator, die AGR-Ventil-Fehlererkennung sowie die On-Board-Diagnose für den Benzin-Partikelfilter (OPF). Für Automobilhersteller stellt Denso eine breite Vielfalt an Sensordesigns her, damit die Sensoren bestmöglich auf das jeweilige Fahrzeug abgestimmt sind.

Die hochpräzisen Abgastemperatur-Sensoren aus der Erstausrüstung bietet Denso auch für Aftermarket-Kunden an. Die Sensoren der Aftermarket-Produktlinie entsprechen exakt den OE-Spezifikationen und werden auf den gleichen OE-Produktionslinien hergestellt. Seit 2021 hat das Unternehmen 14 neue Abgastemperatursensoren für 2,4 Mio. Fahrzeuge im Programm, u.a. BMW, Citroën, Dacia, Fiat, Ford, Lexus, MINI, Peugeot, Renault, Toyota und Volvo. Aktuell umfasst die Produktlinie 34 Produkte für Alfa Romeo, BMW, Citroën, Dacia, Fiat, Ford, Lancia, Lexus, Mazda, MINI, Mitsubishi, Nissan, Opel, Peugeot, Renault, Toyota und Volvo Modelle.

Weitere Details zum Denso Motormanagement-Programm für den Aftermarket gibt es unter <https://www.denso-am.de/e-catalogue/>.